

SPECIAL EVENT PROGRAMS

The American Volkssport Association (AVA) uses a series of 'special' events to increase interest in volkssporting. These special event books are the same size as our IVV distance and event books, but are based upon specific themes such as events on islands or battlefield sites or famous trails like those used by people who moved westward to find land in the early days of the United States.

These programs, similar to the IVV Europa Cup, World Cup and Pacific Cup, create new interest and can become of source of income for a national volkssport organization. Here is how the program is organized. First, the national association invites its member clubs to submit an idea for a 'theme' event for approval by the national officers. If approved, the individual club agrees to create the event book, design and produce the award and create a committee to sell the books and pay the costs. The club also agrees to share 50% of the profits with the national organization.

In return, approval of the idea by the national organization means that the AVA grants permission to qualifying events to stamp these books with the IVV stamp (at sanctioned AVA events only). The national organization also advertises the special events in its national newspaper and on its website.

AVA approves events for a period of three years, after which time the event is retired and replaced by a new event. An early special event book required a person to record an event in each of the USA's 50 states. Another was the National Heritage book, which required stamps from events related to United States History.

Now, AVA has 15 special events in operation, including walking or cycling events along former railroad routes, walks along rivers, even a program called Walking Europe in the USA. This program requires the participation to complete IVV events in American towns or cities named after cities in Europe. Among the cities that qualify for this special event are Manchester, New Hampshire (England), York, Nebraska (England), Bellingham, Washington (England), Weimar, California or Frankfort, Illinois (Germany), Naples or Venice, Florida (Italy), St Petersburg, Florida (Russia) or Athens, Georgia (Greece).

Although these events create renewed interest in volkssports, there are other benefits as well. First, the special events encourage volkssport clubs to revise older routes and create new routes in order to qualify for the special event. Second, smaller volkssport clubs that hold events that qualify for these special events may gain increased participation in their events, which creates more income for their club activities.

Our neighbors to the north in Canada have several special events as well and for a few of these events, both countries cooperate in using the same theme within either country or by accepting stamps from either country to meet the requirements of a special event program.

The AVA recommends that all IVV member countries consider this type of program to increase interest and participation in volkssports in your country. If you have further questions regarding these programs, please contact the Executive Director of AVA at Jackie@ava.org, or me at president@ava.org.

Curt Myron
President, American Volkssport Association

Spezial Veranstaltungsprogramme

Die Amerikanische Volkssport Association (AVA) verwendet eine Reihe von Spezialveranstaltungen, um das Interesse am Volkssport zu erhöhen. Diese Spezialveranstaltungs-Bücher haben dieselbe Größe wie unsere IVV Entfernung- und Veranstaltungsbücher, basieren aber auf spezielle Themen wie z.B. Veranstaltungen auf Inseln oder Schlachtfeldern oder berühmten Strecken wie jene, die von den Leuten benutzt wurden, die in den frühen Tagen der USA westwärts zogen, um Land zu finden.

Diese Programme, ähnlich dem IVV Europa Cup, World Cup und Pacific Cup, erzeugen neues Interesse und können eine neue Einkommensquelle für die nationale Volkssport Organisation werden. Folgend ist aufgeführt, wie dieses Programm organisiert ist. Zuerst lädt der nationale Verband seine Mitgliedsvereine ein, um die Idee der Themenveranstaltung zu unterbreiten, um dann die Zustimmung der nationalen Vorstandsmitglieder zu erhalten. Nach der Zustimmung erklärt sich jeder einzelne Verein dazu bereit, ein Veranstaltungsbuch zu erstellen, die Auszeichnung zu entwerfen und zu produzieren und ein Komitee zu bilden, das die Bücher verkauft und die Kosten bezahlt. Der Verein ist auch damit einverstanden, 50% des Gewinns an die nationale Organisation abzugeben.

Dafür bedeutet die Zustimmung der Idee vom nationalen Verband, dass die AVA die Erlaubnis bei Qualifikations-Veranstaltungen gewährt, diese Bücher mit dem IVV Stempel zu stempeln (nur bei zugestimmten AVA Veranstaltungen). Die nationale Organisation bewirbt auch die Spezialveranstaltungen in der nationalen Zeitung und Website.

Die AVA genehmigt die Veranstaltungen für einen Zeitraum von 3 Jahren, danach wird die Veranstaltung stillgelegt und durch eine neue ersetzt. Ein früheres Spezial-Veranstaltungsbuch benötigte eine Person, die die Veranstaltung in jedem der 50 Staaten der USA aufzeichnete. Etwas anderes war das nationale Erbbuch (National Heritage book), das Stempel von den Veranstaltungen benötigte, die die Geschichte der Vereinigten Staaten betrafen.

Zur Zeit hat die AVA 15 Spezialveranstaltungen im Angebot, inklusive Wander- und Radfahrveranstaltungen entlang früherer Eisenbahnstrecken, Wanderungen entlang Flüssen, sogar ein Programm, das sich „Europawandern in den USA“ nennt. Dieses Programm erfordert die Teilnahme an kompletten IVV Veranstaltungen in amerikanischen Städten und Großstädten, die nach europäischen Städten benannt sind. Unter diesen Städten, die für diese Spezialveranstaltung qualifizieren, sind Manchester, New Hampshire (England), York, Nebraska (England), Bellingham, Washington (England), Weimar, Kalifornien oder Frankfurt, Illinois (Deutschland), Neapel oder Venedig, Florida (Italien), St. Petersburg, Florida (Russland) oder Athen, Georgia (Griechenland).

Obwohl diese Veranstaltungen ein erneuertes Interesse am Volkssport bilden, gibt es auch andere Vorteile. Erstens regen die Spezialveranstaltungen die Volkssportvereine dazu an, ältere Routen zu überarbeiten und neue Routen zu bilden, um sich für die Spezialveranstaltungen zu qualifizieren. Zweitens können kleinere Volkssportvereine, die Veranstaltungen abhalten, die für diese Spezialveranstaltungen qualifizieren, eine zunehmende Teilnehmerzahl in deren Veranstaltungen erreichen, was wiederum höhere Einnahmen für deren Vereinsaktivitäten bedeuten.

Unsere nördlichen Nachbarn in Kanada haben auch mehrere Spezialveranstaltungen und für einige dieser Veranstaltungen arbeiten beide Länder zusammen und benützen das gleiche Thema innerhalb jedes Landes oder akzeptieren Stempel von jedem Land, um den Anforderungen eines Spezialveranstaltungsprogramms gerecht zu werden.

Die AVA empfiehlt, dass alle IVV Mitgliedsländer diese Art von Programm in Erwägung zu ziehen, um das Interesse und die Teilnahme am Volkssport in ihrem Land zu steigern. Wenn Sie weitere Fragen bezüglich dieses Programms haben, kontaktieren Sie bitte den Executive Director der AVA unter Jackie@ava.org, oder mich unter president@ava.org.

Curt Myron
President, American Volkssport Association